

CSU-Senioren-Union im Rallyemodus

Nur wenige Schritte von der allerersten Werkstatt des KTM-Gründers Hans Trunkenpolz entfernt in Mattighofen befindet sich seit 2019 die spektakuläre KTM Motohall. In nur drei Jahren Bauzeit ist das 9.600 qm große, architektonisch außerordentlich bemerkenswerte Areal aus Sichtbeton, Aluminium und Terrazzo entstanden. Schon die außergewöhnliche Fassade verspricht, was die actiongeladene Ausstellung hält: Der READY-TO-RACE-Spirit zeigt sich hier in jeder Dimension.

Hunderte von Rennmodellen begeistern den Motorradfan immer wieder ums Neue, Enduros aller Größenordnungen, vom Anfang der Produktion 1953 bis heute, zukunftsorientierte Planungsmodelle werden in kaum vorstellbarer Vielzahl präsentiert. Eine eindrucksvolle Videoshow vermittelt hautnahe Eindrücke vom internationalen Rennengeschehen der weltberühmten Motorradrallyes.

Im Rahmen der sehr eindrucksvollen Führung werden auch Highlights erklärt, wie z. B. die nicht vermutete Autoproduktion von KTM mit einem Preisvolumen in der Größenordnung von 300.000 € und ein Motorrad, gefahren von einem internationalen Rennfahrer, im Wert von 1.200.000 €.

Neu war auch für viele Besucher, dass es bereits für 4–12-jährige Nachwuchsfahrer voll taugliche Rennmaschinen gibt.

Barrierefrei kann man über einen stufenlosen Parcours die drei Ausstellungsebenen und den sehr gut bestückten KTM-Motohall-Shop erleben.

Die Exkursion fand eine Fortsetzung und ihren Abschluss in Uttendorf, in dem dortigen Brauereigasthof Vitzthum, seit 1907 im Besitz der gleichnamigen Familie. Im Rahmen einer Führung durch die Brauerei wurde neben dem Gesteigungsprozess die eindrucksvolle Angebotspalette der unterschiedlichsten Biersorten vorgestellt.



Foto: Die Besuchergruppe der Senioren-Union vor dem imposanten Motohall-Gebäude